



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

LXXXVII. Kurfürst Friedrich und Markgraf Friedrich verschreiben den Kindern Pauls von Rohr eine Schuld, am 11. September 1443.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

LXXXVI. Des Rathes zu Perleberg Anerkenntniß über die Verpfändung einer Urbedehebung aus Perleberg an den Bischof von Havelberg, vom 10. August 1443.

Wy Borgermeistere vnnde Radmanne der Stad perleberge Bekennen vor vns vnde alle vnse Nakomen mit dessem breue, dat vns de Irluchten, hochgebore fursten vnd heren, here frederik, des hilgen Romischen Rikes Ertzamerer vnd here frederik, gebrudere, van godes gnaden Marggrauen tu Brandenborch vnd Borchgrauen to Norenberch, vnse gnedigen leuen heren, Mit druttich schogken van erer gnaden orbede an den Erwerdigen in god vader vnd hern, hern Conraten, Bisshoppen to hauelberge, gewiset vnde vns ernstliken geheiten vnde beuolen hebben, die druttich schok alle jar Jerliken deme gnanten Bisshop Conraten vnde synen Nakomen Bisshoppen, vefteyn Schok up Martini vnnde vefteyn Schok uppe walpurgis to geuende. Also hebben wy van fulker vnsir gnedigen hern gehete wegenn dem gnanten Bisshoppe togescht, geredet vnd gelouet, reden vnde gelouen em mit dissem vnsem brieve vor vns vnde vnse nakomen, dat wy deme gnanten Bisshoppe Conraten vnde synen nakomen bisshoppen to havelberge van der Orbede alle Jar jerliken, wenn he edder syne Nakomen vns darouer Quitbriue up gewonlike dagetyt senden, druttich Schok an landesweringe, In der Marke tu Brandenborch genge vnde geue, also bouen gescreuen steit, geuen vnde betalen scholen vnde willen, So lange dat vnse gnanten gnedigen heren de Markgrauen, erer gnaden eruen edder Nakomen, de bauen gescreuen druttich Schok van dem gnanten Bisshoppe edder synen Nakomen wedderlozen, Na lude vnde vtweisunge der hofftbriefe darouer gegeuen, ane arch vnde ane alles geuerde. To Orkunde mit vnses Rades anhangenden Ingsegel vorsegelt, Geuen to Perleberge, Na godes gebord virteynhundert Jar, vnde darna In deme dry vnde virtichsten Jare, am Sonnauende sunt Laurentius dage.

Nach einem Havelberger Copialsbuche fol. 31.

LXXXVII. Kurfürst Friedrich und Markgraf Friedrich verschreiben den Kindern
Pauls von Rohr eine Schulz, am 11. September 1443.

Wy frederick vnd frederick, Brodere, von godes gnaden Marggrauen to Brandenborch etc., Bekennen in dieszem open brieve vor alleweme, dat wy vnd vnse rechte eruen Rechter witlicher schult schuldich sin vnnsen lieuen getruwen Alrede, Augustine, hanse vnd vrfulen, pawel Roers feliger kynderen vnd yren eruen vnd to truwer handt Conen von Redstorpe, hanse Runtorppe vnde hennying gropen dusent gute Rynische gulden, gut von golde vnd swar genoch von gewichte, dar vor wy den vorgenannten to allen Jaren vt vnnser kammer vpp Osteren to tynsze geuen scholen Achtentich gute Rynische gulden, die wile wy dit vorgefchreuen golt by vns hebben, doch also, dat wy sodannen tynse, nemelicken achtentich gulden, nicht er dann von Osteren schirst ouer eyn Jar scholen betenghen vt to geuende etc.

Alle diesze vorgescreuen stücke, artickele vnd punete von worden to worden, als diesze brieff Inhalt, sampt vnd eynglich besunderen, louen wy vele genanten here frederich vnd here frederich, Marggrae to Brandenborch etc., vor vns vnd vnse eruen, fakeweldigen, vnd wy Matthias von Jagow, fiche von Bulow, Rittere, Otto von Borstal, Gerd von ludericze, heinrich von gore, Ermb . . . von Runtorppe, Arnd von ludericze, hans von ludericze, Otte von gore vnd Claws von Cloden, to cloden wanehaftig, Borgen vnd medeloueren, den vase genomden Alrede, Augustine, hanse vnd vrsulen, pawel rores feliger kynderen, eren eruen vnd Conen von Redstorpe, hanse von Runtorppe vnd hennyngh gropen to truer handt In guden truwen stede, vaste vnd vnuerbrocken wol to holden, funder Jenigerleye argelist vnd an alle geuerde. Des to Orkunde hebben wy vnse Ingessigel alle laten hangen met gudem willen vnd wittschopp an dieszen oppen brieff. Geuen to Tangermunde, nach der gebort Cristi vnszers heren dusent IIII^{c.}, darnach in dem XLIIIten Jaren, am Middeweke na vnszer lieuen dage erer heiligen gebort

Nach dem Thurmärk. Lehnscopialsbuche XIX, 278.

LXXXVIII. Kurfürst Friedrich und Markgraf Friedrich verpfänden das Dorf Mollenbeck an die von Rohr, am 11. September 1443.

Wy fredrick vnd frederick, gebruderen, von gots gnaden Marggrauen to Brandenborch etc., Bekennen In diezem open briefe vor allewem, dat wy vnd vnse rechte eruen rechter witlicher schuldich sin vnsen lieuen getruwen Alrede, augustyne, hanse vnd vrsulen, pawel Roress feliger kynderen vnd yren eruen vnd to truer handt Conen von Redstorpe, hanse von Runtorppe vnd hennyngh gropen Netwin hundert mark vnd vier vnd druttich mark Stendalischer werung; hic vor hebben wir yn gefatt vnd verpendet, verfetten vnd verpenden yn mit diezem vnsem briefe vnse dorpp Mollenbeke met allen synen tobehoringen, mit dem hogesten vnd sydesten gerichten, mit dinsten, mit pechten vnd Renthen vnd met allem, wes wy dar Innen hebben, wo men dat benomen mach, nictes vtgenommen, des fy sick gebrucken vnd Inhebben scholen vnd to allen Jaren manen vnd vpboore scholen, de wyle wy dessen summen geldes by vns hebben, vnd en den nicht genezlichen wedder gegeuen hebben, vnd setten sie in dy weren vnd brukyng des vorgescreben dorpes vnd der guder in crafte diezes briefes Also etc. — Alle diesze vorgescreben stücke, article vnd pünkte von worden to worden in sampt vnd ein iglich besunderen, als dieuze brief Inhelt, louen wy vorgnannten heren frederich vnd heren frederich, Brodere, Marggraffen to Brandenborch vnd Burggrauen to Noemberch etc., vor vns vnd vnse eruen den ergenannten Alrede, Augustine, hanse vnd vrsulen, pawel Roress feligen kynderen, eren eruen, Conen von Redstorpe, hanse von Runtorppe vnd hennynghen gropen to truer handt In guden truwen stede, vaste vnd vnuerbrocken wol to holden, Sunderen eyngerley argelist vnd an alle geuerde. Des to Orkunde hebben wy vnse